

Chronologie

Projekte des Vereins Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V.

Grenzenlos
Wege zum Nachbarn e.V.



Jahr	Durchgeführte Projekte
1995	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ursprungskonzept Helmstedt Grenzen/os wurde im Beisein des Innenministers des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Manfred Püchel, und einer Vielzahl von Medienvertretern im Helmstedter Rathaus vorgestellt. Zur Umsetzung dieses Konzeptes wurde ein Arbeitskreis gebildet • Anmeldung des Projektes „Helmstedt - Grenzenlos“ zur EXPO 2000 in Hannover • Erste Arbeitskreissitzung Grenzenlos • Erstes Übersichtsblatt zum Projekt wird gedruckt • Die ersten Universitätstage fanden statt. Das Thema lautete : „Vom Reden und Schweigen in Ost und West - Sprachliche Folgen der unbewältigten Teilung“
1996	<ul style="list-style-type: none"> • Der erste Prospekt „Wege zum Nachbarn“ liegt vor • Eröffnungsfahrt Grenzen/os mit 22 Teilnehmern • Anerkennung des Projektes Grenzenlos zur Registrierung als Projekt EXPO 2000
1997	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung des Verein „Grenzenlos - Wege zum Nachbarn“ am 06.11.1997 • Das Projekt „Grenzenlos - Wege zum Nachbarn“ wurde als dezentrales EXPO-Projekt registriert
1998	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Veranstaltung „Drei auf einen Streich“ in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
1999	<ul style="list-style-type: none"> • „Grenzenlos“ hat mit www.grenzdenkmaeler.de eine eigene Internetseite • 10. Jahrestag der Grenzöffnung. Veranstaltung „Grenzfall - 10 Jahre danach“ in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn. Umfangreiche Fördergelder wurden hierfür akquiriert • Anerkennungsveranstaltung der EXPO 2000 GmbH mit Verleihung einer Urkunde
2000	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Expo-Tages im Helmstedter Rathaus • Präsentation von Grenzenlos sowie allgemeine Informationen zur Expo 2000 (Vorträge, Videos, Plakate etc.) • Errichtung einer Dauerausstellung zur Expo 2000 und dem Projekt Grenzenlos im Helmstedter Rathaus • Die Rundfahrt Grenzenlos wurde als Nachtfahrt angeboten • Eröffnung der EXPO mit Grenzenlos als dezentralem Projekt
2001	<ul style="list-style-type: none"> • 9 Gästeführer/innen sind für die Rundfahrt auf Honorarbasis tätig

	<ul style="list-style-type: none"> • Touristinformationen bis Hannover/Magdeburg werden angeschrieben. Das Projekt Grenzenlos wird vorgestellt
2002	<ul style="list-style-type: none"> • Flyer zur Rundfahrt Grenzenlos wird über Gestaltungsbüro erarbeitet • Das Grenzdenkmal Hötensleben geht an das Land Sachsen-Anhalt über
2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme zur Fachhochschule Wolfenbüttel zur Gestaltung eines neuen Rundfahrtkonzeptes
2004	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot einer Winter-Tour-Grenzenlos. Erweiterung der Rundfahrten Grenzenlos um weitere Besichtigungsprojekte. Dies wird sehr gut angenommen. Teilnehmerzahl der Rundfahrten steigt • Neues Rundfahrtkonzept wird von der FH Wolfenbüttel vorgestellt, daraufhin wird der Leitfaden für Gästeführer umgeschrieben • Im Rahmen der Bewerbung der Region Braunschweig zur Kulturhauptstadt Europas 2010 ist das Projekt Grenzenlos als Beitrag nominiert worden. Für das Projekt wird auf der entsprechenden Internetseite, im Rahmen von diversen Marketingmaßnahmen etc. geworben. • Steigende Teilnehmerzahlen auch bei den Universitätstagen
2005	<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Tendenz für die Besucherzahlen der Rundfahrt Grenzenlos. Die Zahl der Gästebegleiter wird aufgestockt. Deren Ausbildung übernimmt die Ländliche Erwachsenenbildung • Neues Marketing-Konzept für den Verein Grenzenlos bewirkt erhöhte Auswirkung und überregionale Bekanntheit
2006	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verein Grenzenlos präsentiert sich auf verschiedenen Veranstaltungen • Ein Aufruf wird gestartet und Zeitzeugenberichte werden gesammelt und veröffentlicht • Diverse Kooperationen mit Verbänden, Stiftungen und Gesellschaften (Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur, Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e. V., Friedrich-Naumann-Stiftung, Konrad-Adenauer Stiftung) regional und überregional werden begonnen • Erste Planungen für das 10-jährige Vereinsbestehen beginnen • Fachtagung der Geschichtslehrer wird an die Helmstedter Universitätstage angegliedert
2007	<ul style="list-style-type: none"> • Feier zum 10-jährigen Vereinsjubiläum im Helmstedter Rathaus mit Joachim Gauck als Gastredner

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verein präsentiert sich mit einem neuen Logo und hat erstmals eine kompakte Broschüre herausgegeben • Die Stadt Helmstedt wird mit dem Projekt Grenzenlos zum „Ort im Land der Ideen 2007“ nominiert. Dieses Ereignis wird mit einem großen Fest der Begegnung auf dem Helmstedter Marktplatz gefeiert • Dr. Hubertus Knabe stellt sein Buch „Die Täter sind unter uns“ einem großen Publikum im Juleum vor • Schüler-Universitätstage finden erstmals statt • Der Bundespräsident Horst Köhler besucht die Helmstedter Universitätstage
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt übernimmt die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und das Grenzdenkmal Hötensleben • Rainer Eppelmann besucht den Verein Grenzenlos und stellt der Öffentlichkeit sein Buch „Erschossen in Moskau vor“ • Die Deutsche Zentrale für Tourismus bietet die Rundfahrt Grenzenlos im einer Themenfahrt anlässlich 20 Jahre nach dem Mauerfall an • Teilnehmerzahlen für die Rundfahrt Grenzenlos steigen weiter • Der Verein Grenzenlos wird ausgewählt in Niedersachsen in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft eine Veranstaltung zur Errichtung eines Freiheits- und Einheitsdenkmals in Berlin durchzuführen. Der Deutsche Bundestag führt diese Veranstaltungsreihe in allen Bundesländern durch. Grenzenlos wurde ausgewählt, da sich der Verein um die deutsch-deutsche Geschichte bemüht.
2009	<ul style="list-style-type: none"> • In Kooperation mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands wird das „Internationale Symposium – Grenzen als internationales Problem“ als Beitrag zum 20. Jahrestag des Mauerfalls in Deutschland durchgeführt. Der Botschafter Zypers sowie der Gesandte Israels kommen eigens um die Probleme Ihrer Länder mit Grenzsituationen darzulegen. Interessierten wurde so die Möglichkeit offeriert, international noch bestehende, brisante Grenzprobleme von einer globalen Warte aus zu betrachten. Die deutsch-deutsche Teilung diente hierbei als Grundlage. • Durch das Symposium können zahlreiche neue Kontakte geknüpft werden (EUROCLIO, Bundeszentrale f. pol. Bildung) • Die Rundfahrt Grenzenlos wird in die Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt als Programmpunkt aufgenommen • Bisher höchste Teilnehmerzahl für die Rundfahrt Grenzenlos (8.000 Gäste) • Der Verein ist beteiligt bei der Umsetzung der Brockenerklärung. Ein Erinnerungsschild an die Teilung Deutschlands zwischen Helmstedt und Beendorf wird aufgestellt

	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kooperation mit dem Historischen Seminar der Technischen Universität Braunschweig wird begonnen • Der Verein Grenzenlos vertritt die Stadt Helmstedt während eines Festumzuges der Stadt Wolfenbüttel • Der Verein Grenzenlos organisiert ein Treffen der Helmstedter Ratsmitglieder mit Amtskollegen aus Sachsen-Anhalt zu einem kommunalen Erfahrungsaustausch • Am 20. Jahrestag des Mauerfalls dem 09. November unternehmen Mitglieder der Landtage Niedersachsens und Sachsen-Anhalts eine gemeinsame Rundfahrt Grenzenlos • Der Ministerpräsident Niedersachsens Christian Wulff besucht die Helmstedter Universitätstage
2010	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verein Grenzenlos bietet eine Lesung/Diskussion im Sitzungssaal des Helmstedter Rathaus an. Pastor Braune a. D. liest aus seinem Buch „Abseits der Protokollstrecke“. Eine anschließende Diskussion mit Landesbischof Prof. Dr. Weber rundet den Abend ab. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung geplant und beschäftigt sich thematisch mit der Rolle der Kirchen in der ehemaligen DDR • In Kooperation mit der TU Braunschweig sollen neue Projekte für das Konzept Grenzenlos erarbeitet werden • Durch die Teilnahme an diversen Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Eröffnungen) der Geschäftsstellenmitarbeiterinnen wird das Projekt weiter bekannt und neue Erkenntnisse für die Arbeit gewonnen • Roman Grafe liest aus seinem Buch “Die Grenze durch Deutschland - Eine Chronik von 1945 bis 1990”. Darin beschreibt er, wie aus der anfänglichen Demarkationslinie eine Todeszone wurde. Er erzählt aber auch die Geschichte der Menschen, die in dem Grenzgebiet lebten und sich mit Ihrer Situation arrangieren mussten. • Im Sommer 2010 soll die Publikation des „Internationalen Symposiums“ unter dem Arbeitstitel „Grenzen als internationales Problem“ im Wochenschau Verlag erscheinen • Ende Juni 2010 fand die Veranstaltung „Kommunale Grenzgänge“ statt. Das Bundesinnenministerium veranstaltete in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft e. V. einen Tag der kommunalen Begegnung in Helmstedt. Der Verein Grenzenlos fungierte als Partner vor Ort. Eine Rundfahrt Grenzenlos in Form einer Spurensuche und ein Bürgerdialog wurden ausgerichtet. Besonderer Gast war der parlamentarische Staatssekretär des Bundesinnenministeriums Herr Dr. Christoph Bergner • Das Projekt Grenzenlos wurde offiziell anlässlich des Sommerfestes des Bundespräsidenten in Berlin vorgestellt. Ausgewählt waren insgesamt 12 Projekte bundesweit, die sich mit der Grenzproblematik und Wiedervereinigung auseinandersetzen. • Im September ist eine Konzert-Lesung mit Freya Klier und Stephan Krawczyk vorgesehen

- Am 03. Oktober, dem 20. Jahrestag zum „Tag der deutschen Einheit“ ist eine Feierstunde zur Aufnahme der Skulptur „La voute des mains“ in die „Europäische Straße des Friedens“ geplant. Die Kultusministerin der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nahmen an diesem Festakt teil.
- Der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Wolfgang Böhmer hat seinen Besuch zu den 16. Helmstedter Universitätstagen angesagt
- Im Dezember 2010 war Prof. Dr. Dr. von Thadden unser Gast. Die Lesung aus seinem Buch „Trieglaff“ begeisterte 250 Gäste. Dank der Veranstaltung konnten wir feststellen, dass im Bereich deutsch-polnisches Verständnis viel bewegt und auch dort Wege zum Nachbarn gefunden werden.